

KONTAKTBRIEF

130 | April – August 2024



DER RHYTHMUS FÜR MEIN LEBEN

Alt-Katholische Pfarrgemeinde
St. Willibrord München



Spiritueller Impuls

Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Freundinnen und
Freunde unserer Gemeinde,

die Osterbotschaft „Christus
ist auferstanden, er ist wahr-
haft auferstanden!“ begleitet
uns die nächsten Wochen bis
Pfingsten und darüber hinaus,
denn jeder Sonntag ist ein klei-
nes Osterfest.

Welche Vorstellung haben Sie
vom Auferstandenen? Viele
Vorstellungen und Bilder prä-
gen sich uns ja in der Kindheit
ein und tauchen immer wieder
einmal auf. Bewusst werden
uns solche eingprägten und
auch prägenden Bilder oft erst,
wenn andere Darstellungen die
eigene Vorstellung irritieren.

Welche Vorstellung haben Sie vom auferstandenen Christus?

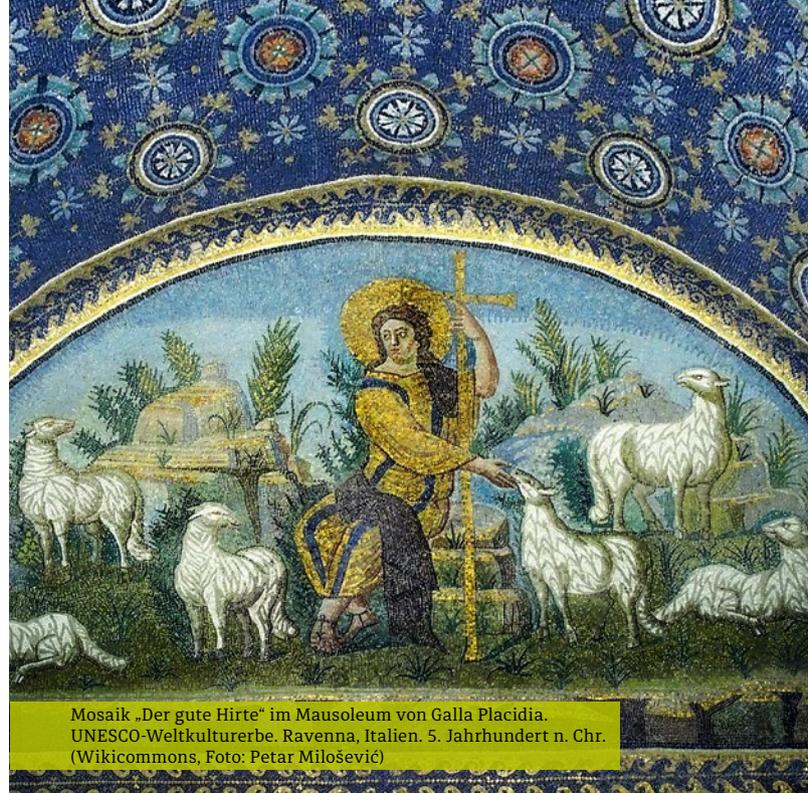
Ich bin in Passau in einem
sehr barocken Umfeld auf-
gewachsen, und deshalb
war meine kindliche Vorstel-
lung vom Auferstandenen
dementsprechend.

Der auferstandene Christus als
glorreicher Sieger, die Wund-
male klar erkennbar, aber
in der Pose eines Helden mit
wehender Fahne. Unter seinen
Füßen oft noch kleine Engel-
chen, die andeuten, dass er
dem irdischen Leben bereits
entrückt ist. Passend dazu ein
Lied aus dieser Zeit „Jesus lebt,
mit ihm auch ich, Tod, wo sind
nun deine Schrecken“ (Chr. F.
Gellert, 1715-1769).

In der Kunstgeschichte wird so
eine Darstellung auch Urständ
Christi genannt. Urständ als
veraltetes Wort für Aufste-
hen, Erstehen, Erneuerung,
und eben für die Auferstehung
Christi. Das ist keinesfalls
despektierlich zu verstehen,
im Sinne von: Da feiert jemand
fröhliche Urständ.

In der alt-katholischen Kirche
in Freiburg wurde eine solche
Heldenfigur des Auferstande-
nen an Ostern auf den Hoch-
altar gestellt. In unserer Kirche
gibt es übrigens eine ganz
ähnliche Darstellung im gestal-
teten Fenster im Chorraum.
Der Auferstandene mit Fahne
über dem Grab und erhobenem
Zeigefinger, als Zeichen des
Sieges.

Im Laufe der Kirchenges-
chichte haben sich Jesusdar-
stellungen und auch Darstel-
lungen des Auferstandenen
immer wieder verändert.



Mosaik „Der gute Hirte“ im Mausoleum von Galla Placidia.
UNESCO-Weltkulturerbe. Ravenna, Italien. 5. Jahrhundert n. Chr.
(Wikicommons, Foto: Petar Milošević)



Jacopo Tintoretto, Geschichten aus dem Neuen Testament:
Auferstehung, 1578-81, Öl auf Leinwand, Venedig
(Wikicommons, Foto: Sailko)



Das Gemälde „Der auferstandene Christus“ ist Teil des Zyklus „Jesusbegegnungen“. Künstlerin: Anne Seifert; © Internationale Gesellschaft für Integrative Gestaltpädagogik und heilende Seelsorge nach Albert Höfer (AHG)

In den ersten drei Jahrhunderten wurde das **Bild des guten Hirten** verwendet. Das ist eine der ältesten Darstellungen, man findet sie in den Katakomben Roms. Der Pantokrator, der Herrscher, war noch nicht im Blick. Erst mit der **Anerkennung des Christentums durch die römischen Kaiser im byzantinischen Reich** wurde das Bild des thronenden Herrschers frei für das Bild des Auferstandenen.

Im Chorraum von Kirchen wurde der thronende Christus

umgeben von einem Hofstaat dargestellt. Im Mittelalter wurde diese Darstellung in Evangelienhandschriften auch als Titelbild vor Jesuserzählungen gebraucht, wohl in dem Wissen, dass die biblischen Erzähler Jesus nicht nur als historische Person schildern. Sie hatten immer schon auch den Auferstandenen im Blick.

Alle Bilder des Auferstandenen sind Phantasiebilder. Sie sind Weiterentwicklungen von Erfahrungen der Menschen mit

diesem Auferstandenen, und sie gründen in der Überzeugung, dass die Evangelien nicht von einem längst Verstorbenen erzählen, sondern Erinnerungen an einen „Jetzt-Lebenden“ sind. Die Erzählungen werden weitergegeben, um uns bewusst zu machen, dass dieser, der damals heilte, jetzt als Auferstandener unter uns weiterhin wirkt.

Vor einigen Jahren ist mir eine Darstellung untergekommen, die den Auferstandenen ganz anders darstellt. **Die Künstlerin Anne Seifert hat es geschaffen, und es hat den Titel „Der auferstandene Christus“.**

Ein eher ungewohntes, vielleicht irritierendes Christusbild: Jesus nicht als Pantokrator, nicht als Urständ Christi, sondern der Auferstandene als afrikanischer Trommler.

Vielleicht ist diese Vorstellung eine konsequente Weiterentwicklung. Der Auferstandene als Trommler des Lebens. Er trommelt seine Botschaft in die Welt und bringt die Menschen zum Tanzen.

Das Bild zeigt einen **aktiven Christus, der für uns trommelt, der uns in Schwung bringen möchte. Der mitten drin ist im Leben, ja der die Mitte des Lebens ist**, der den Ton angibt und den Rhythmus vorgibt.

Ich finde dieses Motiv des Trommlers ein sehr inspirierendes Bild: Eine Trommel kann ich hören, die Schwingungen einer Trommel kann ich spüren, mit einer Trommel kann ich Botschaften übermitteln, in das Trommeln kann ich einstimmen und den Rhythmus übernehmen und auch weitergeben.

Die Botschaft des Auferstandenen ist eine Botschaft vom Leben, das Gott für uns ersehnt, jetzt schon, heute schon, von einem Leben, das aber über den Tod hinausreicht, eine Botschaft, die auch in der Dunkelheit und Finsternis zu hören ist, deren Schwingungen spürbar sind. Diese Botschaft nimmt ihren Ausgang in Jesus Christus und wird weitergetragen, wie mit Trommeln, die eine frohe Botschaft verbreiten.

Wir sind eingeladen, genau hinzuhören, in uns hineinzuhorchen: Welche Schwingungen nehme ich wahr? Welcher Rhythmus wird da vorgegeben? Höre ich etwas und wenn ja, welche Botschaft übermittelt mir die Trommel des Auferstandenen? Was ist seine Botschaft für mich, für mein Leben?

Und wie kann ich einstimmen in die Botschaft von der Auferstehung, vom neuen Leben?

*Ihr
Siegfried J. Thuringer, Pfr.*

Aus der Gemeinde



Beitritt

Ihren Beitritt zur alt-katholischen Kirche haben erklärt:

- ▶ Markus Freitag, Holzkirchen
- ▶ Anthia Ruppert-Kubitz, Bad Tölz
- ▶ Thomas Berninger, Gröbenzell
- ▶ Anna Erhardt, Bad Tölz
- ▶ Dr. Markus Seitz, München

Wir freuen uns über diesen Entschluss und wünschen den Beigetretenen, dass sie in unserer Kirche und Gemeinde geistliche Beheimatung erfahren.

Taufe

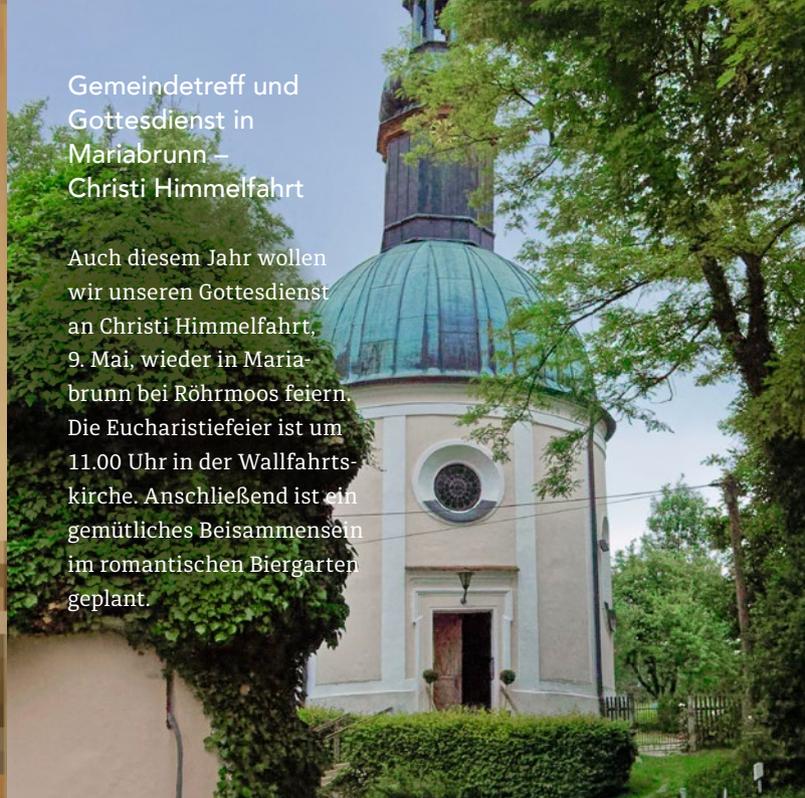
Durch die Taufe wurde am 17.12.2023 **Franziska Maria Hillebrand** in die Kirche aufgenommen.

Trauung

Nach alt-katholischem Ritus haben geheiratet: **Katharina Höder und Thomas Höder** am 9. März 2024 in St. Willibrord.

Gemeindetreff und Gottesdienst in Mariabrunn – Christi Himmelfahrt

Auch diesem Jahr wollen wir unseren Gottesdienst an Christi Himmelfahrt, 9. Mai, wieder in Mariabrunn bei Röhrmoos feiern. Die Eucharistiefeier ist um 11.00 Uhr in der Wallfahrtskirche. Anschließend ist ein gemütliches Beisammensein im romantischen Biergarten geplant.



Verstorben

Wir gedenken der Verstorbenen der letzten Wochen

- ▶ **Irma Braband** aus München am 25.12.2023 im Alter von 91 Jahren.
- ▶ **Dr. Irmagard Kahl** aus Ottobrunn, gestorben am 21.02.2024 im Alter von 88 Jahren.
- ▶ **Gabriele Böck** aus München, gestorben am 01.03.2024 im Alter von 72 Jahren.
- ▶ **Else Augstburger** aus München, gestorben am 28.03.2024 im Alter von 92 Jahren.

„Gott, die Erinnerung an unsere Verstorbenen ist uns kostbar. In Ehrfurcht nennen wir ihre Namen. Du, Vater, kennst sie. Du hast sie bei ihren Namen gerufen. Rufe sie zu einem Leben bei dir in deiner Freude und in deinem Frieden. Uns aber lass deine Nähe spüren, dass wir inmitten der vergänglichen Welt unsere Herzen dort festmachen, wo die unzerstörbare Freude ist.“

aus: Die Feier der Bestattung, Bonn 2011

Veränderungen im Kirchenvorstand – Vertretung in der Bistumssynode

Kirchenvorstand

Bei der Gemeindeversammlung am 28.01.2024 wurden **in den**

Kirchenvorstand gewählt:

- ▶ Anneliese Harrer, München,
- ▶ Bertram Hütter, München,
- ▶ Ulla Binsack, Dachau
- ▶ Alexander Heilig, München.

Ersatzmitglieder sind:

- ▶ Lisa Herden, München
- ▶ Michael Szikora, Dachau

Dem Kirchenvorstand gehören als gewählte Mitglieder (seit 2021) **weiterhin** an:

- ▶ Martin Jautz, München
- ▶ Beate Hesse-Engl, München
- ▶ Dr. Berthold Pohl, Krailling
- ▶ Petra Wulst, Taufkirchen

Aufgrund ihres Amtes oder Dienstes gehören ferner zum Kirchenvorstand:

- ▶ Pfr. Siegfried Thuringer **sowie ohne Stimmrecht:**
- ▶ Kurat Peter Priller
- ▶ Priester i.E. Dirk Faulbaum
- ▶ Priesterin i.E. Dr. Liesel Bach
- ▶ Priester i.E. Anselm Bilgri
- ▶ Diakon Timo Neudorfer
- ▶ Synodaler Joachim Strehle
- ▶ Kirchenrechnerin Gerlinde Müller

Bei der konstituierenden Sitzung am 27. Februar 2024 wählte der Kirchenvorstand Pfr. Siegfried Thuringer zum 1. Vorsitzenden und Anneliese Harrer zur 2. Vorsitzenden,

Schriftführer ist Bertram Hütter. Als Rechnerin wurde Gerlinde Müller bestätigt.

Synodale

Die Gemeindeversammlung wählte als **Abgeordnete für die Bistumssynode:**

Martin Jautz, München
Beate Hesse-Engl, München
Joachim Strehle, München

Ersatzsynodale sind:

Andreas von Mendel, Ismaning
Christina Pargent, München
Astrid Sachs, Eching

Eine Übersicht finden Sie in der Heftmitte.

MittwochAbendKirche – eine Pause mit Gott?

In der Mitte der Woche dem Alltag für einen Augenblick entfliehen, durchatmen, innehalten, Zeit für Gott finden, sein Wort entdecken, gemeinsam Beten, Zuspruch erfahren und still werden. Ist Ihr Interesse geweckt – fühlen Sie sich angesprochen?

Jeden Mittwochabend ab 19 Uhr können Sie all das erleben oder einfach gesagt eine „Pause mit Gott“ finden. Unterschiedliche Gottesdienstformen vom Ökumenischen Gebet, Taizégebete, Evensong, der altkirchlichen Lichtvesper bis hin zum Segnungs- und Salbungsgottesdienst warten darauf, von

Ihnen entdeckt zu werden. Wir freuen uns auf Ihr Kommen, Mitfeiern und Mitbeten.

1. **Mi im Monat:** Ökumenisches Gebet (Krypta von St. Bonifaz)
2. **Mi im Monat:** Taizégebete
3. **Mi im Monat:** Evensong oder Complet nach anglikanischer Tradition; Juli, August, September: offene Form
4. **Mi im Monat:** Altkirchliche Lichtvesper
5. **Mi im Monat:** Segnungs- und Salbungsgottesdienst



Komplet

Am **Freitagabend** wird regelmäßig um **19.45 Uhr** die Komplet in St. Willibrord gebetet. Die Komplet ist das Nachtgebet der Kirche und die letzte Hore der Tagzeitenliturgie.



**Gottesdienst zum Frauentag, 28. April 2024
um 10.00 Uhr in St. Willibrord**

**HEILSAM – PROPHETISCH –
REBELLISCH · Maria – eine
Frau wie du und ich?**

Dieses Thema der baf-Jahres-
tagung 2023, zu der im
November in Ellwangen etwa
70 Frauen aus unserem Bistum
und aus Österreich zusammen-
gekommen waren, wird in die-
sem Gottesdienst aufgegriffen.

**In der Bibel begegnen uns
mehrere Frauen mit Namen
Mirjam oder Maria:** ● Mirjam,
die Lebensretterin und Rebellin
● Maria, die Mutter Jesu, die
prophetische Hoffnungsworte
singt ● Maria von Bethanien,
die Jesus salbt ● **Wo entdecken
wir uns wieder? Was können
diese Frauen uns heute sagen?**

Der Frauentag wurde im
Jahr 1920 in unserem Bistum
eingeführt. Die Frauen, die ihn
initiiert haben, wollten damals
erreichen, dass ihr Beitrag in
der Kirche und den Gemeinden
mehr gesehen, anerkannt und
gewürdigt wird. Darum haben
sie sich erfolgreich dafür ein-
gesetzt, dass dies in einem
besonderen Gottesdienst im
Jahr geschieht. Inzwischen
bietet der Frauentag eine
gute Möglichkeit, im Gottes-
dienst Themen aus der Sicht
von Frauen in den Mittelpunkt
zu stellen und ganzheitliche
Impulse im Gemeindegottes-
dienst zu setzen.

„Biergartenwanderung“ am Dienstag, den 9. Juli

Wir wollen uns wieder zu einer
„Biergartenwanderung“ tref-
fen. Den genauen Treffpunkt
und das Ziel werden wir noch
extra bekannt geben.
Bitte haltet Euch den Ter-
min schon mal frei. Wir
freuen uns auf einen schönen

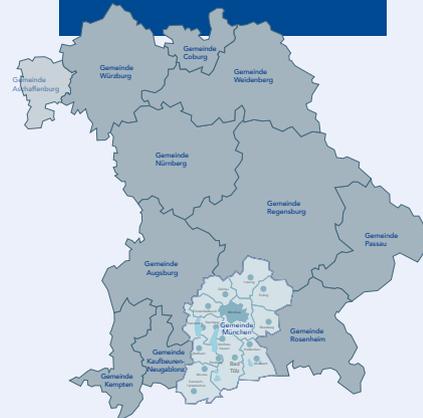
gemeinsamen Abend mit Wan-
dern und Einkehr.

Herzliche Einladung
*Anneliese Harrer und
Beate Hesse-Engl*

Termin zum Vormerken

**Am 16. November ist die
Dekanatsversammlung
geplant**, bei der ein neuer
Dekan/eine neue Dekanin
gewählt werden soll. Seit
Herbst letzten Jahres nimmt
Pfr. Sebastian Watzek
(Kempten) diese Aufgabe
kommissarisch war.

Zur Dekanatsversammlung
treffen sich die Geistlichen
und Kirchenvorstände des
Dekanats Bayern.



Kirche im Radio

Zu folgenden Terminen
können Sie alt-katholische
Morgenfeiern (Positionen) auf
Bayern 2 hören:

28. April 2024 – 6.45 Uhr
Harald Klein,
Bruckmühl, Pfarrer. i.R.

26. Mai 2024 – 6.45 Uhr
Benedikt Löw,
Augsburg, Vikar

30. Juni 2024 – 6.45 Uhr
Anselm Bilgri,
München, Priester i.E.

11. August 2024 – 6.45 Uhr
Johannes Poiger,
Regensburg, Pfarrer



Dekanatswochenende
in Pappenheim

Mit allen Wassern gewaschen
26.–28. Juli 2024

Mit allen Wassern
gewaschen

Wasser erfrischt

Wasser reinigt

Wasser trägt

im Wasser
kann man aber auch
untergehen

Diesem vielfältigen und für uns Menschen und unsere Schöpfung lebensnotwendigen Element wollen wir auf der Spur sein. Wir nähern uns kreativ, diskutierend, tanzend, biblisch und musikalisch an die verschiedenen Qualitäten des Wassers an. Und ein wenig Erfrischung an und in der Altmühl darf auch dabei sein! Nicht zuletzt wollen wir selbst (Schall-)Wellen erzeugen: Bitte bringt Eure Instrumente mit, wenn Ihr Musik machen könnt.

Ausschreibung mit näheren Informationen über das Pfarramt.

© Dragos Cujecaru - Stock

Bund alt-katholischer Jugend

Folgende Veranstaltungen sind geplant:

Ring Frei – Runde 13

„Ring Frei“ ist das Jugendwochenende mit Bischof Matthias Ring und findet dieses Jahr **vom 2. Mai bis 5. Mai 2024** in Heiligkreuzsteinach statt.

Wie jedes Jahr hat sich euer Leitungsteam ein spannendes Motto für euch überlegt: **„Ich mal' mir die Welt, wie sie mir gefällt.“** Wie sehe ich die Welt? Was macht meine Welt aus? Was sollte sich in der Welt ändern? Und wie können wir etwas dazu beitragen? Was unterscheidet meine Welt von der Welt der anderen? Diesen und vielen weiteren Fragen wollen wir gemeinsam auf den Grund gehen. Neben thematischen Einheiten stehen wieder viel Action, Spaß und Miteinander auf dem Plan. Das Wochenende richtet sich an alle Jugendliche im Alter von 12 bis 28 Jahren. Das Angebot ist grundsätzlich ökumenisch offen!

Anmelden kann man sich noch bis zum 14.04.2024.



<https://anmeldung.bajdeutschland.duckdns.org:1443/index.php/321374?lang=de>



baj-Bayern – Sommerlager
5.–9. August in der fränkischen Schweiz für Kinder und Jugendliche von 9 bis 17 Jahren

„Auf gehts ins Sommerabenteuer!“ Zusammen machen wir die Fränkische Schweiz wieder unsicher. Ob beim Klettern in luftigen Höhen, beim Bogenschießen, Kanufahren oder einer Höhlenexpedition: In dieser Woche gibt es so Einiges zu erleben.

Auf einem idyllischen Zeltplatz mit eigenem Bach schlagen wir unser Basislager für unsere Ausflüge auf. Zeit zum Baden, Ausspannen, Lagerfeuer machen sowie Singen und Musizieren macht das Lagererlebnis perfekt.

Ausschreibung mit näheren Informationen über das Pfarramt.



@MarcelStrelow - iStock



Ökumenisches Gebet der Christ*innen in der Maxvorstadt

In der Regel **am 1. Mittwoch** im Monat sind wir um **19.00 Uhr** eingeladen zum ökumenischen Abendgebet. Die Gottesdienste werden abwechselnd von den Pfarreien St. Bonifaz, St. Ludwig, St. Markus und St. Willibrord sowie der evangelisch-reformierten Gemeinde vorbereitet.

2024 ist die röm-kath. Gemeinde St. Bonifaz Gastgeberin und so treffen wir uns in der Krypta von St. Bonifaz (Karlstraße 34).

Die nächsten Termine 2024: 8. Mai, 5. Juni, 3. Juli, 7. August. An diesen Abenden ist keine MittwochAbendKirche in St. Willibrord.

Segnungsgottesdienst für Paare

Auch in diesem Jahr sind wir eingeladen zum Segnungsgottesdienst für Paare am **Donnerstag, den 16. Mai um 19.00 Uhr** in St. Bonifaz. Den Gottesdienst leiten Regionalbischöfin i.R. Susanne Breit-Keßler (ev) und Abt Dr. Johannes Eckert OSB (rk).

Ökumenisches Gebet auf dem Marienplatz

Im Rahmen des Stadtgründungsfestes sind wir am **Sonntag, den 9. Juni um 12.00 Uhr** auf dem Marienplatz zu einem Gebet für die Stadt eingeladen.

Es wird vorbereitet von der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in München. In der Arbeitsgemeinschaft haben sich über zwanzig in München beheimatete Kirchen zusammengeschlossen, um gemeinsam für Dialog und Versöhnung einzutreten.

Ökumenischer Spaziergang „Ludwigs Lust und Ludwigs Frust“

Unter diesem nicht ganz so ernst gemeinten Titel wollen wir uns am **Samstag den 15. Juni** zu einen ökumenischen Spaziergang von St. Ludwig nach St. Bonifaz mit Stationen am Odeonsplatz und am Karolinenplatz treffen.

Die Maxvorstadt ist ja sehr von Ludwig I geprägt und so wundert es nicht, dass auch die Gemeinden der ökumenischen Runde einen Bezug zu ihm haben. Diesen Bezügen wollen wir auf diesem Spaziergang nachgehen: St. Ludwig wurde von ihm initiiert und ist nach seinem Namenspatron benannt. Ignaz von Döllinger war Stiftspropst in St. Kajetan, und hätte das beinahe verhindert (das ist Thema der Station am Odeonsplatz), Ludwigs Stiefmutter Karoline war evangelisch-reformiert (nach ihr ist der Karolinenplatz benannt, wo wir von ihr und Ludwigs Beziehung zu ihr hören). In St. Bonifaz, das auch auf ihn

zurückgeht, liegt er begraben. Wir planen also von Baugeschichten, Städten in Geldnot, unverstandenen Künstlern, Konflikten in der Familie und mit Geistlichen, und anderem mehr zu erzählen.

Der Spaziergang soll etwa 1,5 Stunden dauern. Die genaue Uhrzeit wird erst nach Erscheinen des Kontaktbriefs festgelegt, wir denken an den späteren Vormittag, aber Genaueres werden wir rechtzeitig bekannt geben.

GEMEINDE

§ 36 Aufgaben der Gemeinde

(1) Im Leben der Gemeinde wird die Kirche als Gottesvolk sichtbar und erfahrbar. Als Teil der Ortskirche gestaltet die Gemeinde im Rahmen der vorliegenden Ordnung in eigener Verantwortung das kirchliche Leben in ihrem Gebiet und nimmt ihre öffentlichen und sozialen Verpflichtungen wahr. Sie sorgt insbesondere für den Gottesdienst, ein lebendiges Gemeinschaftsleben und die Vertiefung und Weitergabe des Glaubens.

(2) Aufgrund ihrer Verantwortung aus Taufe und Firmung sollen alle Alt-Katholikinnen und

Alt-Katholiken zum Wohl und Aufbau der Kirche aktiv in ihrer Gemeinde mitarbeiten, am Leben der Gemeinde teilnehmen, verantwortliche Dienste und Aufgaben übernehmen, sich mit ihren Gaben und Begabungen einbringen und Aufgaben und Dienste in Bistum und Gemeinde mittragen.

§ 38 Leitung, Vertretung der Gemeinde

Jede Gemeinde steht hinsichtlich der Seelsorge unter der Leitung der Pfarrerin oder des Pfarrers und der Bischöfin oder des Bischofs. In den übrigen Gemeindeangelegenheiten wird sie je nach Zuständigkeit durch die Gemeindeversammlung oder den Kirchenvorstand vertreten.

GEMEINDEVERSAMMLUNG

§ 41 Bedeutung; Einberufung

Die Gemeindeversammlung ist die Vertretung der Gemeinde. Sie wird jeweils in wichtigen Angelegenheiten, mindestens einmal im Jahr vom Kirchenvorstand einberufen. Ferner beruft der Kirchenvorstand die Gemeindeversammlung ein, wenn mindestens zwölf Gemeindemitglieder dies schriftlich beantragen.

SYNODALABGEORDNETE Wahlperiode 2024–2028



Martin Jautz



Beate Hesse-Engl



Joachim Strehle

§ 47 Kirchenvorstand

Der Kirchenvorstand ist die ständige Vertretung der Gemeindeversammlung. Er besteht aus dem Pfarrer oder der Pfarrerin [...] und mindestens vier, höchstens zwölf Mitgliedern, welche ihr Amt als Ehrenamt unentgeltlich ausüben. [...] Andere Geistliche, die regelmäßig für die Gemeinde seelsorgerlich tätig sind, gehören dem Kirchenvorstand mit beratender Stimme an.

§ 8 Abgeordnete zur Synode

[...] Synodalabgeordnete, die nicht dem Kirchenvorstand angehören, sind zu allen Sitzungen des Kirchenvorstands einzuladen. Sie haben beratende Stimme.

Anmerkungen:

In München werden acht Mitglieder je zur Hälfte im Wechsel gewählt. Da die Wahlperiode schrittweise von sechs auf vier Jahre verkürzt wird, finden die nächsten Wahlen 2027 und 2029 statt.

Beratend

Gerlinde Müller
München, Kirchenrechnerin

Joachim Strehle
als Synodalabgeordneter, München, Diplom-Ökonom

Die beiden weiteren Synodalabgeordneten Martin Jautz und Beate Hesse-Engl gehören dem KV bereits an.

KIRCHENVORSTAND

Wahlperiode 2024–2029



Anneliese Harrer
Stellv. KV-Vorsitz
München
Arzthelferin (MTA)
verheiratet, 3 Kinder
4 Enkelkinder



Alexander Heilig
München
Informatiker
verheiratet



Bertram Hütter
Schriftführer
München
Diplom Informatiker



Ulla Binsack
Dachau
Religionslehrerin i.R.

Wahlperiode 2021–2027



Martin Jautz
München
Dipl. Sozialpädagoge
verheiratet



Beate Hesse-Engl
München
Übersetzerin
verheiratet, 1 Kind



Dr. Berthold Pohl
Krailling
Apotheker
verheiratet, 2 Kinder



Petra Wulst
Taufkirchen
Supply-Chain-Managerin

Ständige Mitglieder



Siegfried Thuringer
KV-Vorsitz
Pfarrer, München
Diplom-Theologe
verheiratet, 2 Kinder



Peter Priller
ohne Stimmrecht
Kurat, Bad Tölz
Diplom-Theologe,
Sozialarbeiter, verheiratet



Dirk Faulbaum
ohne Stimmrecht
Priester i.E., München
Diplom-Theologe,
Sozialarbeiter



Dr. Liesel Bach
ohne Stimmrecht
Priesterin i.E., München
Diplom-Physikerin,
IT-Spezialistin



Anselm Bilgri
ohne Stimmrecht
Priester i.E., München
Unternehmensberater, Redner, Coach



Timo Neudorfer
ohne Stimmrecht
Diakon, München
Angestellter im Öffentlichen Dienst
verheiratet

Kirchgeld • Spende 2024



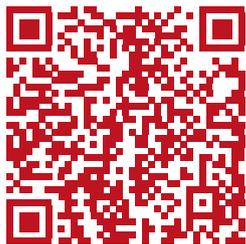
Wir bitten wie jedes Jahr um die Überweisung des Kirchgeldes. Nach Beschluss der Gemeindeversammlung beträgt dieses **15,00 €/Jahr pro Einkommensempfänger** (einkommensteuerfrei) und fließt der örtlichen Kirchengemeinde für ihre vielfältigen Aufgaben zu.

Kirchenzeitung: Unter dem Titel „Christen heute“ erscheint monatlich die Kirchenzeitung der alt-katholischen Kirche in

Unsere Kontoverbindungen:

(Sie können die QR-Code mit Ihrer Bank-App scannen, dann ist der Empfänger und die Bankverbindung schon vorbereitet)

- ▶ **Evangelische Bank:** Alt-Kath. Pfarrgemeinde München, IBAN DE39 5206 0410 0005 3809 60, BIC GENODEF1EK1
- ▶ **Postbank München:** Alt-Kath. Kirchenkasse, IBAN DE65 7001 0080 0018 5428 03, BIC PBNK DEFF



Evangelische Bank



Postbank München

Deutschland. Neben Berichten aus dem Leben der Gemeinden und des Bistums beschäftigen sich die Beiträge jeweils mit einem Schwerpunktthema z.B. *Gottesdienst* (Januar 2024), *Glück* (Februar 2024) oder *Der Tod Jesu* (März 2024). Sie erhalten die Kirchenzeitung am Schriftenstand in St. Willibrord oder können sie über das Pfarramt abonnieren. Der Preis für den Postbezug der Kirchenzeitung „Christen heute“ beträgt **25,00 €/Jahr.**

Hinweis:

Anders als in den letzten Jahren versenden wir mit dem Kontaktbrief keine Überweisungsformulare mehr.

Da die meisten Überweisungen online getätigt werden, wurden diese kaum mehr genutzt. **Wir bitten Sie aber weiterhin, den Verwendungszweck (Kirchgeld, Spende, Kirchenzeitung o.a.) anzugeben.**

Bisher haben wir ab einem Betrag von 20 Euro automatisch Spendenbescheinigungen ausgestellt. Gerne stellen wir diese auch weiterhin aus. Wenn Sie für eine Spende unter 300 Euro einen Quittung möchten, vermerken Sie diese bitte im Verwendungszweck.

Bei Spenden **bis zu 300 Euro reicht gegenüber dem Finanzamt ein vereinfachter Nachweis** (z.B. ein einfacher Kontoauszug oder eine Buchungsbestätigung der Überweisung).

Allen, die mit ihrer Kirchensteuer, ihrem Kirchgeld, ihrer Spendenbereitschaft und ihrem Interesse an der Kirchenzeitung die Arbeit unserer Kirche unterstützen, sei an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön gesagt.

Ihr
Siegfried Thuringer,
Pfr., 1. Vorsitzender des
Kirchenvorstands

Internationales Altkatholisches Forum lädt nach Sarnen (Schweiz) ein

Vom **14.08. bis zum 18.08.2024** findet das Internationale Altkatholische Forum in Sarnen statt. Sarnen liegt in der Schweiz südlich von Luzern am Sarnersee. Das Forum wird dort vier Tage im Benediktiner-Kollegium zu Gast sein und sich mit dem **Thema „Wie bauen und leben wir Mehrgenerationskirche“** beschäftigen.

Ausschreibung und Informationen über das Pfarramt.
Herzliche Einladung!

Live-Stream der Gottesdienste in St. Willibrord

Die Gottesdienste an den Sonn- und Feiertagen können Sie über den Live-Stream mitfeiern. Diesen erreichen Sie während des Gottesdienstes unter:
<https://vk.syntorium.de/rooms/xx2-hjq-esc-xzd/join>



Die Gottesdienstordnungen (Gebete, Fürbitten, Predigt etc.) werden auch per E-Mail verschickt. Sollten Sie daran Interesse haben, teilen Sie uns bitte Ihre E-Mail-Adresse mit.

Geistlicher Tag anlässlich der Firmung

Am 21. April wird Bischof Dr. Matthias Ring, Bonn, zur Firmung nach München kommen. Aus unserer Gemeinde werden zwei Jugendliche gefirmt.

Zur **Vorbereitung** darauf laden wir alle ganz herzlich zu einem Geistlichen Tag ein und zwar am **Sonntag, den 14. April.**

Thema wird sein:
„Was bedeutet es mir, getauft und gefirmt zu sein?“ Dabei soll es nicht so sehr um Theologie und Theorie gehen, sondern vor allem darum, was es ganz praktisch heißt, zu versuchen mit einem christlichen Anspruch sein Leben zu gestalten.

Wir beginnen um 10.00 Uhr mit dem Gottesdienst in der Kirche und anschließendem Brunch.
Ende soll um 15.00 Uhr sein.



Kirchenrenovierung fast abgeschlossen

Die Kirchenrenovierung ist bis auf einige wenige Arbeiten fast abgeschlossen. Die Beleuchtung am Abgang zum Döllingersaal muss noch erneuert und die Grünfläche um den sanierten Kellerschacht neben dem Schaukasten neu gestaltet werden. Da das Erdreich besonders bei Regen abrutscht und den Kellerschacht freilegt, werden hier Natursteine gesetzt, die das verhindern sollen. Hierfür mussten wir einen Vertrag mit der Stadt München machen.

Im März hat die Gemeindeversammlung bezüglich der Erneuerung der Kirchenbänke entschieden, das Kirchengestühl so zu belassen, wie es ist. Nur die Polsterauflagen sollen erneuert werden.

Laut Jahresrechnung 2023 wurden für die Renovierung bis jetzt 100.136,23 Euro ausgegeben. Davon wurden 26.706 Euro durch Spenden und 35.000 Euro durch den Zuschuss aus dem Bau-erhaltungsfonds des Bistums finanziert.

Damit bewegen wir uns in dem von der Gemeindeversammlung vorgegebenen Finanzierungsrahmen.

Weiterhin sind wir für alle Zuwendungen dankbar, die uns helfen die noch anstehenden Maßnahmen durchzuführen, ohne die Rücklagen weiter zu belasten.

Die Konten sind die gleichen wie auf Seite 18, Sie können die QR-Codes dort benutzen:
Alt-Kath. Pfarrgemeinde München,
IBAN DE39 5206 0410 0005 3809 60
BIC GENODEF1EK1
(Evangelische Bank)

Alt-Kath. Kirchenkasse,
IBAN DE65 7001 0080 0018 5428 03
BIC PBNKDEFF
(Postbank München)

Bitte geben Sie als Verwendungszweck Kirchenrenovierung an.

Für Ihren Beitrag danken wir Ihnen herzlich!

Ihr Kirchenvorstand

Am 11. Mai 2024 findet wieder die Lange Nacht der Musik in München statt.

Diese Veranstaltung ist eine Einladung für Besucherinnen und Besucher zu einer musikalischen Tour mit unterschiedlichen Musikstilen durch unsere Stadt.

In St. Willibrord treffen sich das Jahr über Musikgruppen und Chöre mit verschiedenen Musikstilen zu ihren Proben. Auch in diesem Jahr haben einige von ihnen zugesagt, an der Langen Nacht der Musik mitzuwirken und ein wenig von ihrem Repertoire in St. Willibrord zu Gehör zu bringen. Wir freuen uns auch über die auswärtigen Gruppen, die sich daran beteiligen.

20:00 Singidunum e. V.
Altslawische geistliche Klänge

20:45 Munich English Choir
Leitung: Nick Ukiah
Englische Chormusik aus verschiedenen Jahrhunderten

21:30 Munich Good Weibs
Leitung: Nicole Baumann
„Klangreise rund um die Welt“. Wir haben nachgeforscht, welche traditionellen oder volksliedhaften Gesänge aus aller Welt es für Frauenchöre gibt und sind fündig geworden: China, Japan, die Slowakei, USA, Jamaika, Südafrika und natürlich unsere europäischen Nachbarn Frankreich, Italien, Großbritannien, Irland sowie Schweden sind dabei. Dafür müssen wir jetzt viele Sprachen trainieren. Erleben aber auch, wie die Freude am Singen die Menschen aller Länder verbindet.

22:15 CantusP, Olching und Magdalenenchor, Eching
Leitung: Astrid Sachs
Afrikanische Gospels und Songs

23:00 NT39
Leitung: Johanna Oevermann
„Vielfalt“. So spannt sich der Bogen des NT39-Chors dieses Jahr von American Folk über Weltmusik zu deutschsprachigen Klassikern von Rio Reiser bis Hildegard Knef.

23:45 Four Nations
A-cappella-Gesang mit vier Sänger:innen aus vier Nationen. Es erklingen Stücke aus Jazz, Pop, gelegentlich Latin oder Country. Dominique Marchand-Faessler, Sopran, Anna Iarrapino, Alt, Franz Müller, Tenor und Wolfgang Maier-Diewald, Bass.

00:30 versum vocale
Leitung: Joel Frederiksen
„Der Garten der Liebe“. A-cappella-Renaissancemusik. Renaissancemusik mit strahlenden Akkorden, polyphonen Verwebungen, Lautmalerei und überraschenden Wendungen steht im Programm des a cappella Ensembles „versum vocale“.

Lange Nacht der Musik

Regelmäßige Gemeinde- veranstaltungen

In München

Da es manchmal zu Verschiebungen kommt, entnehmen Sie die genauen Termine bitte dem Gemeindeprogramm. Sie finden diese auch auf muenchen.alt-katholisch.de

Veranstaltungsorte, wenn nichts anderes angegeben:

- ▶ Gottesdienste, Veranstaltungen: Blumenstr. 36 (Kirche St. Willibrord bzw. Döllingersaal).
- ▶ Gartenhaus, Pfarramt: Adalbertstr. 32
- ▶ **Eucharistiefeier**
Sonn- und 1. Feiertage
10.00 Uhr in St. Willibrord, anschl. Kirchenkaffee und Frühschoppen im Döllingersaal (Unterkirche)
- ▶ **Familiengottesdienste**
ca. alle 6 Wochen, siehe Gemeindeprogramm
- ▶ **Frauengruppe – baf**
siehe Gemeindeprogramm
- ▶ **Gartenhausgespräch**
siehe Gemeindeprogramm

- ▶ **MittwochAbendKirche**
in der Regel mittwochs um 19.00 Uhr in St. Willibrord, Ausnahme 1. Mi. im Monat: Ökumenisches Gebet um 19.00 Uhr in Krypta von St. Bonifaz, Karlstraße 34, siehe Gemeindeprogramm
- ▶ **Kirchenvorstandssitzung**
monatlich im Gartenhaus
- ▶ **Komplet** jeden Freitag um 19.45 Uhr in St. Willibrord, siehe Gemeindeprogramm
- ▶ **Projektchor** nach Vereinbarung
- ▶ **Queer-Stammtisch** jeden zweiten Mittwoch im Monat nach dem Taizégebet im kleinen Saal (Unterkirche)
- ▶ **Welt-Laden** in St. Willibrord nach jedem Sonntagsgottesdienst – Verkauf von Waren aus fairem Handel

In Bad Tölz

- ▶ **Die Gottesdienste in Bad Tölz** (eigener Gemeindebrief) an den Sonn- und Feiertagen finden in der Tennerkapelle statt. Nähere Informationen bei Kurat Peter Priller, Benediktbeurer Straße 2, 83646 Bad Tölz, Telefon & Fax 08041 73550.



April

So	07.04.	10.00	Eucharistiefeier – Weißer Sonntag, Kollekte: Gemeinde anschl. Kirchenkaffee /Frühschoppen
Di	09.04.	19.00	Kirchenvorstand (Gartenhaus)
Mi	10.04.	19.00	MittwochAbendKirche – Taizégebet
Fr	12.04.	19.45	Komplet (Nachtgebet)
So	14.04.	10.00	Eucharistiefeier – 3. Sonntag der Osterzeit - Sonntag vom guten Hirten, Kollekte: Gemeinde anschl. Geistlicher Tag
Mi	17.04.	19.00	MittwochAbendKirche – anglikanischer Evensong
Fr	19.04.	19.45	Komplet (Nachtgebet)
So	21.04.	10.00	Eucharistiefeier und Firmung – 4. Sonntag der Osterzeit, Kollekte: Bischöflicher Hilfsfonds anschl. Kirchenkaffee /Frühschoppen
Mi	24.04.	19.00	MittwochAbendKirche – Altkirchliche Lichtvesper
Fr	26.04.	19.45	Komplet (Nachtgebet)
So	28.04.	10.00	Eucharistiefeier am Frauentag, Kollekte: Diakonisches Projekt „Start Somewhere“ anschl. Kirchenkaffee /Frühschoppen

Impressum:

Herausgeber: Alt-Katholische Gemeinde München, Pfarrer Siegfried J. Thuringer (V.i.S.d.P.), Pfarramt: Adalbertstr. 32, 80799 München, Kontakt siehe Rückseite.

Fotos, soweit nicht anders angegeben: Archiv der Gemeinde, Bertram Hütter, Andreas von Mendel. Stockfotos: Die dargestellten Personen sind Models.

Mai

Mi	01.05.	19.00	MittwochAbendKirche - Taizégebet
Do	02.05. - 05.05.		Ring frei - Runde 13 (baj)
Fr	03.05.	19.45	Komplet (Nachtgebet)
So	05.05.	10.00	Eucharistiefeier und Taufe - 6. Sonntag der Osterzeit, Kollekte: Gemeinde anschl. Kirchenkaffee /Frühschoppen
Mi	08.05.	19.00	MittwochAbendKirche - Ökumenisches Gebet (Krypta von St. Bonifaz, Karlstraße 34) anschl. Queerstammtisch im kleinen Saal (Unterkirche)
Do	09.05.	11.00	Treffen und Eucharistiefeier in Mariabrunn - Christi Himmelfahrt
Fr	10.05.	19.45	Komplet (Nachtgebet)
Sa	11.05.	20.00	Lange Nacht der Musik
So	12.05.	10.00	Eucharistiefeier - 7. Sonntag der Osterzeit, Kollekte: Gemeinde anschl. Kirchenkaffee /Frühschoppen
Di	14.05.	19.00	Kirchenvorstand (Gartenhaus)
Mi	15.05.	19.00	MittwochAbendKirche - Evensong der anglikanischen Gemeinde
Do	16.05.	19.00	Segnungsgottesdienst für Paare in St. Bonifaz
Fr	17.05.	19.45	Komplet (Nachtgebet)
So	19.05.	10.00	Festgottesdienst - Pfingsten, Kollekte: Bischöfliches Seminar anschl. Kirchenkaffee /Frühschoppen
Mi	22.05.	19.00	MittwochAbendKirche - Altkirchliche Lichtvesper
Fr	24.05.	19.45	Komplet (Nachtgebet)
So	26.05.	10.00	Eucharistiefeier - Dreifaltigkeitsfest, Kollekte: Gemeinde anschl. Kirchenkaffee /Frühschoppen
Mi	29.05.	19.00	MittwochAbendKirche - Segnungs- und Salbungsgottesdienst
Do	30.05.	10.00	Eucharistiefeier - Danktag für die Eucharistie - Fronleichnam, Kollekte: Gemeinde anschl. Kirchenkaffee /Frühschoppen
Fr	31.05.	19.45	Komplet

Juni

So	02.06.	10.00	Eucharistiefeier - 9. Sonntag der Lesereihe, Kollekte: Gemeinde anschl. Kirchenkaffee /Frühschoppen
Mi	05.06.	19.00	MittwochAbendKirche - Ökumenisches Gebet (Krypta von St. Bonifaz, Karlstraße 34)
Fr	07.06.	19.45	Komplet (Nachtgebet)
So	09.06.	10.00	Eucharistiefeier - 10. Sonntag der Lesereihe, Kollekte: Gemeinde anschl. Kirchenkaffee /Frühschoppen 12.00 Ökumenisches Gebet der ACK anl. Stadtgründungsfest (Marienplatz)
Di	11.06.	19.00	Kirchenvorstand (Gartenhaus)
Mi	12.06.	19.00	MittwochAbendKirche - Taizégebet anschl. Queerstammtisch im kleinen Saal (Unterkirche)
Fr	14.06.	19.45	Komplet (Nachtgebet)
Sa	15.06.		folgt Ökumenischer Spaziergang „Ludwigs Lust und Ludwigs Frust“
So	16.06.	10.00	Eucharistiefeier - 11. Sonntag der Lesereihe, Kollekte: Gemeinde anschl. Kirchenkaffee/Frühschoppen
Mi	19.06.	19.00	MittwochAbendKirche - Evensong der anglikanischen Gemeinde
Fr	21.06.	19.45	Komplet (Nachtgebet)
Sa	22.06.	10.00	Ökumenischer Gottesdienst zum Christopher-Street-Day (St. Lukas)
So	23.06.	10.00	Eucharistiefeier - 12. Sonntag der Lesereihe, Kollekte: Gemeinde anschl. Kirchenkaffee /Frühschoppen
Mi	26.06.	19.00	MittwochAbendKirche - Altkirchliche Lichtvesper
Fr	28.06.	19.45	Komplet (Nachtgebet)
So	30.06.	10.00	Eucharistiefeier - 13. Sonntag der Lesereihe, Kollekte: Gemeinde anschl. Kirchenkaffee /Frühschoppen

Juli

Mi	03.07.	19.00	MittwochAbendKirche – Ökumenisches Gebet (Krypta von St. Bonifaz, Karlstraße 34)
Fr	05.07.	19.45	Komplet (Nachtgebet)
So	07.07.	10.00	Eucharistiefeier – 14. Sonntag der Lesereihe, Kollekte: Gemeinde anschl. Kirchenkaffee/Frühshoppen
Di	09.07.		folgt baf-Gruppe: Biergartenwanderung
Mi	10.07.	19.00	MittwochAbendKirche – Taizégebet anschl. Queerstammtisch im kleinen Saal (Unterkirche)
Fr	12.07.	19.45	Komplet (Nachtgebet)
Sa	13.07.	11.00	Erstkommuniongruppe (Kirche)
So	14.07.	10.00	Eucharistiefeier und Familiengottesdienst - 15. Sonntag der Lesereihe, Kollekte: Gemeinde anschl. Gartenfest in der Adalbertstraße 32
Mi	17.07.	19.00	MittwochAbendKirche – offene Form
		20.00	Orgelkonzert von Prof. Jesús Sampedro Márquez, Sevilla (E)
Fr	19.07.	18.00	Kichenvorstand (Gartenhaus)
		19.45	Komplet (Nachtgebet)
So	21.07.	10.00	Eucharistiefeier – 16. Sonntag der Lesereihe, Kollekte: Gemeinde anschl. Kirchenkaffee/Frühshoppen
Mi	24.07.	19.00	MittwochAbendKirche – Altkirchliche Lichtvesper
Fr	26.07. - 28.07.		Dekanatswochenende in Pappenheim
		19.45	Komplet
So	28.07.	10.00	Eucharistiefeier – 17. Sonntag der Lesereihe, Kollekte: Gemeinde anschl. Kirchenkaffee/Frühshoppen
Mi	31.07.	19.00	MittwochAbendKirche – Segnungs- und Salbungsgottesdienst

August

Fr	02.08.	19.00	Komplet
So	04.08.	10.00	Eucharistiefeier – 18. Sonntag der Lesereihe, Kollekte: Gemeinde anschl. Kirchenkaffee/Frühshoppen
Mo	05.08. - 09.08.		baj-Bayern Sommerlager
Mi	07.08.	19.00	MittwochAbendKirche – Ökumenisches Gebet (Krypta von St. Bonifaz, Karlstraße 34)
Fr	09.08.	19.45	Komplet (Nachtgebet)
So	11.08.	10.00	Eucharistiefeier – 19. Sonntag der Lesereihe, Kollekte: Gemeinde, anschl. Kirchenkaffee
Mi	14. - 18.08.		Internationales Altkatholisches Forum



Nachlese

Preisverleihung

Ökumenepreis

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Deutschland (ACK) vergibt jährlich den mit 1000 Euro dotierten Ökumenepreis, der herausragende Beiträge zur Förderung des ökumenischen Dialogs und des Friedens würdigt. In diesem Jahr erhielt der "Pasinger Friedensweg" diese bedeutende Auszeichnung. Die feierliche Preisverleihung fand am 10. März statt und brachte Vertreter verschiedener Konfessionen und Religionsgemeinschaften zusammen, um die Bedeutung der Einheit in Vielfalt zu betonen.

Der Vorsitzende der ACK-Deutschland Erzpriester Radu Constantin Miron, (Orthodoxe Bischofskonferenz in Deutschland, OBKD, Foto oben) würdigte den Pasinger Friedensweg als ein herausragendes ökumenisches Projekt in der Stadt München, das sich besonders durch die engagierte Arbeit im Bereich

Der Pasinger Friedensweg – ist ein Zusammenschluss von Mitgliedern der römisch-katholischen Pfarrverbände Pasing und Menzing in München, der evangelisch-lutherischen Himmelfahrtskirche (München Pasing) sowie die Pasinger Haci Bayram Moschee Camii, der liberalen jüdischen Gemeinde München Beth Shalom und der alt-katholischen Gemeinde St. Willibrord München. Seit 2015 laden die Initiatorinnen zum interreligiösen Friedensweg ein. Seit 2019 engagieren sich auch Mitglieder der alt-katholischen Gemeinde im Projekt.





©Fotos: Thomas Kahl

interreligiöser Dialog und Friedensförderung auszeichnet. Die multireligiöse Initiative vereint Christen, Muslime, Juden und Menschen anderer Glaubensrichtungen, um gemeinsam für Toleranz, Verständigung und Frieden einzustehen. Die Anerkennung durch die ACK unterstreicht die Relevanz und Wirksamkeit solcher Projekte in unserer Gesellschaft, gerade in der heutigen Zeit.

Während der Preisverleihung betonten die Vertreter der ACK die Wichtigkeit des interkonfessionellen Dialogs und die gemeinsame Verantwortung der Kirchen und Religionsgemeinschaften, sich für Frieden und Gerechtigkeit ganz konkret, vor der jeweiligen Haustür, vor Ort einzusetzen. Der Ökumenepreis dient als Stärkung, den Weg, den der Pasinger Friedensweg eingeschlagen hat, weiterzugehen

und lädt andere Gemeinden und Organisationen ein, sich ebenfalls aktiv für die Förderung von Frieden und Verständigung einzusetzen.

Die ACK würdigte nicht nur das Projekt selbst, sondern auch das Engagement der jeweiligen Gemeindemitglieder, die sich mit Herzblut für eine harmonische Zusammenarbeit der verschiedenen Glaubensrichtungen einsetzen.

Die ACK setzt mit dem Ökumenepreis ein klares Zeichen für die Bedeutung des interreligiösen Dialogs und der Zusammenarbeit in einer zunehmend vielfältigen Gesellschaft. Die Auszeichnung des Pasinger Friedenswegs ist nicht nur eine Anerkennung für die Vergangenheit, sondern auch eine Ermutigung für die Zukunft – eine Zukunft.
Timo Neudorfer

Gottsuche. Eine alt-katholische Einladung zum Glauben

Was 2018 auf der Synode in Mainz begann, liegt nun im Ergebnis vor: ein ansprechendes alt-katholisches Glaubensbuch mit Inspirationen für Menschen, die nach Gott in ihrem Leben fragen und ihn suchen – in und außerhalb unserer Kirche.

Bei der 61. Bistumssynode 2018 war von der Berliner Gemeinde der Antrag gestellt worden, einen „Alt-katholischen Katechismus“ im Sinne eines orientierenden Leitfadens für Mitglieder unserer Kirche und Menschen, die es werden möchten, zu erstellen. Gedacht war zunächst an einen einladenden Nachfolger für das ziemlich akademische und trockene Sachlexikon „Kirche für Christen heute“ von 1994.

Gut fünf Jahre nach dem Auftrag der Synode liegt nun das Ergebnis vor. Der Titel „Gottsuche“ ist eine Einladung und ein Angebot zugleich. Die Texte und Bilder, die das Buch für die persönliche, je nach Leser(in) unterschiedliche und individuelle Gottsuche anbietet, sind in acht Themenfelder gegliedert, die fundamentale menschliche Erfahrungsräume widerspiegeln:

- ▶ Geburt – Dasein – Ich
- ▶ Entwicklung – Wachstum – Werden



- ▶ Liebe – Gemeinschaft – Beziehung
- ▶ Glück – Fülle – Sternstunden
- ▶ Arbeit – Beruf – Kreativ sein
- ▶ Zweifel – Angst – Scheitern
- ▶ Endlichkeit – Sterben – Tod
- ▶ Hoffnung ... und darüber hinaus?

Diese Themenfelder sind – so der Ansatz des Buches – meistens Ausgangspunkt jeder Gottsuche, jeder Sehnsucht nach spiritueller Horizonterweiterung, jeder Christusbegegnung, und nicht kirchliche Satzungen und Traditionen oder theologische Theorien.

Das Buch (156 Seiten) kann am Schriftenstand in der Kirche gekauft oder über den Online-Shop des Bistums bezogen werden.

Katholisches Bistum der Alt-Katholiken (Hg): Gottsuche. Eine alt-katholische Einladung zum Glauben, Bonn 2024, ISBN 978-3-948740-22-1, 9 Euro.



Herzliche Einladung zum Sommerfest (Gartenhaus) am 14. Juli

So erreichen Sie uns:

Kirche St. Willibrord und Döllingersaal: Blumenstraße 36 (U-Bahn: Sendlinger Tor, Ausgang Wallstraße, Nähe Marionettentheater)

Pfarramt und Gartenhaus: Adalbertstr. 32 · 80799 München (U-Bahn: Universität, Ausgang Universität)

Telefon 089 393433 · Fax 089 391254

muenchen@alt-katholisch.de · <http://muenchen.alt-katholisch.de>

Sie erreichen die Seelsorger:innen und den Kirchenvorstand über das Pfarramt, Kontaktdaten siehe oben.

Kirchenvorstand:

- ▶ 1. Vorsitzender: Pfr. Siegfried Thuringer
- ▶ 2. Vorsitzende: Anneliese Harrer

Seelsorge:

- | | |
|-----------------------------------|----------------------------|
| ▶ Pfarrer Siegfried J. Thuringer | ▶ Kurat Peter Priller |
| ▶ Priester i.E. Dirk Faulbaum | Benediktbeurer Str. 2 |
| ▶ Priesterin i.E. Dr. Liesel Bach | 83646 Bad Tölz |
| ▶ Priester i.E. Anselm Bilgri | Telefon 08041 8160 |
| ▶ Diakon i. E. Timo Neudorfer | Fax 08041 73550 |
| ▶ Pfarrer i.R. Karl Harrer | badtoelz@alt-katholisch.de |

Bankverbindungen:

- ▶ Alt-Kath. Pfarrgemeinde München (Evangelische Bank)
IBAN DE39 5206 0410 0005 3809 60 · BIC GENODEF1EK1
- ▶ Alt-Kath. Kirchenkasse (Postbank München)
IBAN DE65 7001 0080 0018 5428 03 · BIC PBNKDEFF